

# FINANZBERICHT 2015



### **Impressum**

**Herausgeber:** CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Adresse Hauptsitz:** CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern

**Briefadresse:** Postfach 1003, 3000 Bern 14

**Telefon** 031 385 33 33, **Fax** 031 385 33 34

**www.curaviva.ch, info@curaviva.ch**

**Verantwortlicher Redaktor:** Peter Haas (ph), Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration  
von CURAVIVA Schweiz, p.haas@curaviva.ch

**Titelbild:** iStock

**Layout:** frappant.ch

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach  
Absprache mit der Redaktion.

## INHALT

<b>Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015</b>	4
<b>Bilanz</b>	4
<b>Erfolgsrechnung</b>	5
<b>Rechnung</b>	6
<b>Erfolgsrechnungen der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion</b>	7
Direktion	7
Fachbereich Alter	7
Fachbereich Erwachsene Behinderte	8
Fachbereich Kinder und Jugendliche	8
Geschäftsbereich Bildung	9
Geschäftsbereich Dienstleistungen	9
Geschäftsbereich Kommunikation	10
Geschäftsbereich Finanzen/Administration	10
<b>Geldflussrechnung</b>	11
<b>Anhang</b>	11
Grundsätze	11
Weitere Angaben	12
Darlehen gegenüber Beteiligungen	12
Fonds Teitler-Stiftung	12
Wertschwankungsreserven	12

# KOMMENTAR UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

## Allgemeine Information zum Geschäftsjahr 2015

CURAVIVA Schweiz schliesst das Geschäftsjahr 2015 mit einem Reingewinn von CHF 41156.11 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 17 000.–. Der Gesamtumsatz von CHF 22,857 Mio. fiel um CHF 1,412 Mio. höher aus als budgetiert. Die Mehreinnahmen wurden vor allem im Geschäftsbereich Dienstleistungen (Personalvermittlung und Versicherungsdienst) und im Geschäftsbereich Bildung (Weiterbildung) erzielt. Die gestiegenen Umsätze und die gleichzeitige Kostendisziplin in allen Bereichen ermöglichten es, auf die budgetierten Fondsentnahmen zu verzichten und zusätzliche Fondszuweisungen vorzunehmen.

## Anpassung der Rechnungslegung an Swiss GAAP FER 21 und an das neue Rechnungslegungsgesetz (nRLR)

Am 6. November 2012 hat der Vorstand beschlossen, das Finanz- und Rechnungswesen von CURAVIVA Schweiz spätestens auf 2016 vollständig an die Rechnungslegungsvorschriften von Swiss GAAP FER 21 anzupassen. Diese Anpassung erfolgt in drei Phasen. In einer ersten Phase wurden mit dem Jahresabschluss 2013 die stillen Reserven in die Fonds überführt. Mit dem Jahresabschluss 2014 sind sodann die Bilanz und die Erfolgsrechnung angepasst und die Rückstellungen mit Eigenkapitalcharakter in entsprechende Fonds umbenannt worden. In der dritten Phase wurden per 1. Januar 2015 die mobilen Sachanlagen aktiviert (CHF 1,528 Mio.)

Fortsetzung auf Seite 5 >>

## BILANZ

Alle Beträge in CHF 1000	Eingangsbilanz 1.1.2015	Schlussbilanz 31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Kasse, Post- und Bankkonten	2 720	3 339
Sparkonten Banken	1 366	1 013
Total Flüssige Mittel	4 086	4 352
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	5 659	5 711
Forderungen aus L & L gegenüber Dritten	3 618	2 881
Forderungen aus L & L gegenüber Beteiligungen	214	216
Wertberichtigung	- 115	- 93
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 717	3 004
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	147	134
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	9	8
Total übrige kurzfristige Forderungen	156	142
Aktive Rechnungsabgrenzung	841	889
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>14 459</b>	<b>14 098</b>
Darlehen gegenüber Beteiligungen	0	700
Mietkautionen, Depots	118	118
Total Finanzanlagen	118	818
Beteiligungen	110	110
Mobilien und Büromaschinen*	p. m.	150
Mieterausbau*	p. m.	541
Total Sachanlagen	p. m.	691
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>228</b>	<b>1 619</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>14 687</b>	<b>15 717</b>

Alle Beträge in CHF 1000	Eingangsbilanz 1.1.2015	Schlussbilanz 31.12.2015
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Dritten	706	663
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Beteiligungen	0	1
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	706	664
Verbindlichkeiten gegenüber Mehrwertsteuer	92	65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	65	60
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	157	125
Passive Rechnungsabgrenzung	4 106	3 821
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 969</b>	<b>4 610</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>4 969</b>	<b>4 610</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Vereinskapital	2 066	2 107
Erarbeitetes gebundenes Kapital	7 643	8 991
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>9 709</b>	<b>11 098</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>14 687</b>	<b>15 717</b>

\* Die bisher auf Pro-memoria-Beträge abgeschriebenen Sachanlagen wurden im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER 21 rückwirkend per 1.1.2015 neu bewertet.

# ERFOLGSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2014	Budget 2015	2015	Budget 2016
Mitgliederbeiträge	1 533	1 550	1 586	1 573
Provisionen	707	740	889	755
Beiträge gemäss Art. 101bis AHVG	1 215	1 245	1 224	1 245
Diverse Subventionen	112	114	113	184
Beiträge Kantone	4 220	4 560	4 332	4 724
Schulgelder	1 249	1 366	1 325	1 432
Kursgelder	5 261	5 627	6 035	5 658
Ertrag Dienstleistungen	2 410	1 874	2 990	2 289
Ertrag Verrechnung Overhead	1 686	1 828	1 598	1 884
Ertrag Abonnemente	253	273	249	273
Übrige Erträge	2 061	2 268	2 516	2 117
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>20 707</b>	<b>21 445</b>	<b>22 857</b>	<b>22 134</b>
Dienstleistungsaufwand	5 056	6 295	6 389	6 142
Übriger Aufwand	413	420	396	419
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>5 469</b>	<b>6 715</b>	<b>6 785</b>	<b>6 561</b>
Löhne	8 312	8 329	8 552	8 720
Sozialversicherungsaufwand	1 525	1 490	1 537	1 502
Übriger Personalaufwand	348	417	470	443
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>10 185</b>	<b>10 236</b>	<b>10 559</b>	<b>10 665</b>
Raumaufwand	1 145	1 152	1 137	1 232
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	305	196	183	202
Sachversicherungen	14	20	19	16
Verwaltungsaufwand	3 057	3 268	3 002	3 302
Werbeaufwand	478	642	579	710
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>4 999</b>	<b>5 278</b>	<b>4 920</b>	<b>5 462</b>
Abschreibungen	0	0	189	217
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>20 653</b>	<b>22 229</b>	<b>22 453</b>	<b>22 905</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>54</b>	<b>- 784</b>	<b>404</b>	<b>- 771</b>
Finanzaufwand	20	18	42	20
Finanzertrag	- 541	- 145	- 139	- 130
Ausserordentlicher Aufwand	33	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	- 17	0	- 210	0
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>559</b>	<b>- 657</b>	<b>711</b>	<b>- 661</b>
Veränderung Fonds Teitler-Stiftung	3	0	0	0
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>562</b>	<b>- 657</b>	<b>711</b>	<b>- 661</b>
Verwendung Fondskapital	152	640	24	601
Zuweisung Fondskapital	- 558	0	- 694	0
Zuweisung Freies Kapital	- 156	17	- 41	60
	0	0	0	0

und die aufgelaufenen Abschreibungen verbucht (CHF 0,662 Mio.). Die Differenz zwischen den Aktivierungen und den Abschreibungen beträgt CHF 0,866 Mio. und wird im Organisationskapital als «Reserven aus Neubewertung Sachanlagen» bilanziert und ab 1. Januar 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen der Altbestände (CHF 0,188 Mio.) verwendet. Die Reserven aus Neubewertung Sachanlagen betragen per 31.12.2015 somit CHF 0,678 Mio. Ausserdem wurde die Berichterstattung den Erfordernissen von Swiss GAAP FER 21 angeglichen.

Die Berichterstattung wurde an das neue Rechnungslegungsgesetz angepasst. Neu werden eine Geldflussrechnung und ein Anhang publiziert. Die Vergleichbarkeit mit der im Vorjahr genehmigten Jahresrechnung ist nur bedingt möglich.

## Publikation Finanzbericht

Zusätzlich zu dem im Jahresbericht von CURAVIVA Schweiz publizierten Finanzteil wird auf der Website von CURAVIVA Schweiz ein ausführlicher Finanzbericht mit Spartenrechnungen aufgeschaltet.

Peter Haas

Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration

# RECHNUNG

## über die Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2014	Reklassierung	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2014
Fonds Teitler-Stiftung	12	0	-3	0	9
<b>Total Fondskapital</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>9</b>
Vereinskapital	1910	0	0	156	2066
Total Vereinskapital	1910	0	0	156	2066
Wertschwankungsreserven Wertschriften	0	1055	0	340	1395
Fonds Reserven Liegenschaftsverkäufe	1621	0	-60	0	1561
Fonds Bildung	0	3958	-57	168	4069
Fonds Dienstleistungen	0	150	-35	0	115
Fonds FB Menschen im Alter	0	173	0	50	223
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	0	5	0	0	5
Fonds FB Kinder & Jugendliche	0	170	0	0	170
Fonds Allgemein	0	105	0	0	105
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	1621	5616	-152	558	7643
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3531</b>	<b>5616</b>	<b>-152</b>	<b>714</b>	<b>9709</b>

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2015	Reklassierung	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2015
Fonds Teitler Stiftung	9	0	0	0	9
<b>Total Fondskapital</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>
Vereinskapital	2066	0	0	41	2107
Total Vereinskapital	2066	0	0	41	2107
Wertschwankungsreserven Wertschriften	1395	0	-24	240	1611
Fonds Verbandsentwicklung Allgemein*	0	1666	0	0	1666
Fonds Reserven Liegenschaftsverkäufe*	1561	-1561	0	0	0
Fonds Bildung	4069	0	0	250	4319
Fonds Dienstleistungen	115	0	0	130	245
Fonds FB Menschen im Alter	223	0	0	75	298
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	5	0	0	0	5
Fonds FB Kinder & Jugendliche	170	0	0	0	170
Fonds Allgemein*	105	-105	0	0	0
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen**	0	678	0	0	678
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	7643	678	-24	695	8992
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>9709</b>	<b>678</b>	<b>-24</b>	<b>736</b>	<b>11099</b>

\* Auf Beschluss des Vorstandes wurde der «Fonds Reserve aus Liegenschaftsverkäufen» in «Fonds Verbandsentwicklung Allgemein» umbenannt. Mit der Namensänderung wird der Zweckbestimmung Rechnung getragen. Der «Fonds Allgemein» wurde aufgelöst und dem «Fonds Verbandsentwicklung Allgemein» zugewiesen (identische Zweckbestimmung).

\*\* Die Differenz zwischen den Neubewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen wird ab 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen verwendet.

# ERFOLGSRECHNUNGEN

der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion

1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

## Direktion

Die Direktion (inklusive Qualitätsfragen und allgemeine Interessenvertretung) schliesst bei Einnahmen von CHF 1 006 000.– und Ausgaben von CHF 1 015 000.– leicht besser als budgetiert ab. In Folge nicht budgetierter Rekrutierungskosten war der Personalaufwand höher.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>986</b>	<b>969</b>	<b>1 006</b>	<b>1 002</b>
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	94	112	82	112
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	495	496	555	519
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	401	373	378	397
<b>Total Aufwand</b>	<b>990</b>	<b>981</b>	<b>1 015</b>	<b>1 028</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-4	-12	-9	-26

## Fachbereich Alter

Der Fachbereich Alter schliesst gesamthaft CHF 42 000.– schlechter ab als budgetiert. Die Abweichung ist auf das Defizit des Fachkongresses zurückzuführen. Da nicht alle budgetierten Projekte realisiert werden konnten, war es möglich, dem Fonds Fachbereich Alter CHF 75 000.– zuzuweisen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2 599</b>	<b>3 295</b>	<b>3 463</b>	<b>2 688</b>
davon Mitgliederbeiträge	1 236	1 262	1 299	1 285
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	643	1 246	1 395	779
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	1 007	1 045	1 010	1 030
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	928	1 012	1 033	1 006
Zuweisung Fonds	50	0	75	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 628</b>	<b>3 303</b>	<b>3 513</b>	<b>2 815</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-29	-8	-50	-127

### Fachbereich Erwachsene Behinderte

Im Fachbereich Erwachsene Behinderte war 2015 eine Fondsentnahme von CHF 60 000.– budgetiert. Die finanzielle Situation des Gesamtverbandes liess es zu, auf die Fondsentnahme zu verzichten und ein höheres Defizit als budgetiert in Kauf zu nehmen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>171</b>	<b>173</b>
davon Mitgliederbeiträge	161	148	162	148
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	132	131	131	121
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	180	179	150	227
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	123	126	139	147
Entnahme Fonds	-60	-60	0	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>375</b>	<b>376</b>	<b>420</b>	<b>495</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-210	-203	-249	-322

### Fachbereich Kinder und Jugendliche

Im Fachbereich Kinder und Jugendliche war 2015 eine Fondsentnahme von CHF 40 000.– budgetiert. Die finanzielle Situation des Gesamtverbandes liess es zu, auf die Fondsentnahme zu verzichten und ein höheres Defizit als budgetiert in Kauf zu nehmen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>146</b>	<b>127</b>	<b>133</b>	<b>127</b>
davon Mitgliederbeiträge	117	118	110	118
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	159	148	146	146
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	133	137	165	142
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	122	142	125	164
Entnahme Fonds	0	-40	0	-20
<b>Total Aufwand</b>	<b>414</b>	<b>387</b>	<b>436</b>	<b>432</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-268	-260	-303	-305



### Geschäftsbereich Bildung

Der Geschäftsbereich Bildung schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von CHF 102 000.– ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 81 000.–.

Das positive Ergebnis ist vor allem auf die gute Ertragslage in der Abteilung Weiterbildung zurückzuführen. Diese ermöglichte auch im Rahmen des Fondsreglements eine Zuweisung von CHF 250 000.– in den Fonds Bildung.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>11 551</b>	<b>11 807</b>	<b>11 973</b>	<b>12 562</b>
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	3 111	3 933	3 357	4 021
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	6 018	6 109	6 095	6 337
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	2 217	2 386	2 169	2 495
Zuweisung Fonds	168	0	250	0
Entnahme Fonds	- 45	- 540	0	- 400
<b>Total Aufwand</b>	<b>11 469</b>	<b>11 888</b>	<b>11 871</b>	<b>12 453</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	82	- 81	102	109

### Geschäftsbereich Dienstleistungen

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen schliesst bei Mehrerträgen von CHF 1 205 000.– (+ 42 %) und Mehraufwendungen von CHF 823 000.– (+ 36 %) mit einem Gewinn von CHF 833 000.– ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 581 000.–. Die Mehreinnahmen wurden vor allem in der Personal-

vermittlung und im Versicherungsdienst erzielt. Die gestiegenen Umsätze und die gleichzeitige Kostendisziplin ermöglichten es, im Rahmen des Fondsreglements Fondzuweisungen in der Höhe von CHF 130 000.– vorzunehmen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3 111</b>	<b>2 836</b>	<b>4 041</b>	<b>3 276</b>
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	778	618	1 110	835
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	1 132	989	1 351	1 118
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	636	648	617	698
Zuweisung Fonds	0	0	130	0
Entnahme Fonds	- 35	0	0	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 511</b>	<b>2 255</b>	<b>3 208</b>	<b>2 651</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	600	581	833	625

### Geschäftsbereich Kommunikation

Der Geschäftsbereich Kommunikation schliesst bei Erträgen von CHF 1 409 000.– und Aufwendungen von CHF 1 456 000.– mit einem Defizit von CHF 47 000.– ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 35 000.–. Das Defizit ist ausschliesslich auf die Fachzeitschrift zurückzuführen.

Die übrigen Kostenstellen dieses Geschäftsbereiches werden den Fachbereichen sowie den Geschäftsbereichen Bildung und Dienstleistung als Overhead weiterbelastet.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 429</b>	<b>1 381</b>	<b>1 409</b>	<b>1 425</b>
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	551	525	563	544
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	576	573	586	569
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	318	318	307	326
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 445</b>	<b>1 416</b>	<b>1 456</b>	<b>1 439</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	- 16	- 35	- 47	- 14

### Geschäftsbereich Finanzen/Administration

Die an die Fach- und Geschäftsbereiche weiterbelasteten Aufwendungen des Geschäftsbereichs Finanzen/Administration lagen im Jahr 2015 in Folge ausserordentlicher und nicht budgetierbaren Einnahmen (Rückerstattungen Versicherungen, usw.) unterhalb der veranschlagten Werte.

Aufgrund der aktuellen Situation (Februar 2016) wurden die Wertschwankungsreserven auf 100 % des im Fondsreglement definierten Maximalwertes angepasst und dem entsprechenden Fonds ausserordentlich CHF 240 000.– zugewiesen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>721</b>	<b>858</b>	<b>661</b>	<b>879</b>
<b>Aufwand</b>				
Total Sachaufwand	1	3	1	2
Total Personalaufwand <sup>1</sup>	645	709	646	724
Total Übriger Betriebsaufwand <sup>2</sup>	- 294	146	243	335
Total ausserordentlicher Erfolg	33	0	- 210	0
Zuweisung Fonds	340	0	240	0
Entnahme Fonds	- 4	0	- 24	- 182
<b>Total Aufwand</b>	<b>721</b>	<b>858</b>	<b>896</b>	<b>879</b>
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	0	0	- 235	0

<sup>1</sup> Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

<sup>2</sup> Im Übrigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung, usw. enthalten.

# GELDFLUSSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2014	2015
Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisationskapital)	562	711
Veränderung des Fondskapitals	- 3	0
Abschreibungen	0	189
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge/Aufwendungen	0	- 188
Veränderung kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	615	- 52
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1068	712
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	- 22	14
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	325	- 48
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36	- 42
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28	- 32
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 30	- 285
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>443</b>	<b>979</b>
Investitionen Sachanlagen	0	- 14
Devestitionen Sachanlagen	0	0
Investitionen Finanzanlagen	0	- 700
Devestitionen Finanzanlagen	16	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16</b>	<b>- 714</b>
Geldzuflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldabflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>459</b>	<b>265</b>
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	3 628	4 086
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	4 086	4 352
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	458	266

## ANHANG

### Grundsätze

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung von CURAVIVA Schweiz wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts, OR) erstellt.

Die Besonderheiten des Verbandes wurden im Sinne von Art. 958c OR berücksichtigt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts werden erstmals auf den 1. Januar 2015 angewandt. In Übereinstimmung mit Art. 2 Abs. 4 der Übergangsbestimmungen (Rechtslegungsrecht III) wurden die Vorjahreswerte angepasst.

### Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

- **Flüssige Mittel:** zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.
- **Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs:** zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Anlagen erfolgten im Rahmen der BVV2-Vorschriften.
- **Forderungen:** zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
- **Finanzanlagen:** zum Nominalwert bzw. allfällig tieferen Marktwert.
- **Beteiligungen:** zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert.

- **Sachanlagen:** zum Anschaffungswert abzüglich lineare Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer.
  - Mobilien und Büromaschinen: 4 oder 5 Jahre
  - Mieterausbau: Vertragsdauer max. 10 Jahre
 Wertvermehrnde Anschaffungen werden aktiviert, sofern diese CHF 5000.– übersteigen.
- **Verbindlichkeiten:** zum Nominalwert.
- **Fremdwährungen:** zum Kurs am Bilanzstichtag.

#### Darlehen gegenüber Beteiligungen

Am 22. April 2015 beschloss der Vorstand von CURAVIVA Schweiz, der BESA Care AG (100% Beteiligung) für den Relaunch des BESA-Systems ein nachrangiges Darlehen von CHF 700 000.– zu gewähren. Das Darlehen wird zu einem Zinssatz von 3 Prozent pro Jahr verzinst.

#### Fonds Teitler-Stiftung

Der Fonds unterstützt Studierende der Höheren Fachschulen und der Weiterbildung von CURAVIVA Schweiz (Ausbildungsbeiträge).

#### Wertschwankungsreserven

Die Veränderung der Wertschwankungsreserven entspricht dem nicht realisierten Erfolg der kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs. Aufgrund der aktuellen Situation (Februar 2016) wurden die Wertschwankungsreserven auf 100 Prozent des im Fondsreglement definierten Maximalwertes angepasst.

### Weitere Angaben

Alle Beträge in CHF 1000

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2015
Fachkongress Folgejahr	153	0
Provisionen	620	690
Mitgliederbeiträge	0	101
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	68	98
<b>Total</b>	<b>841</b>	<b>889</b>

Beteiligungen	Gesellschaft	Sitz	Kapital		Anteil in %*	
			31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015
	BESA Care AG	Bern	100	100	100	100
	Curaviva-Webways-Networks	Basel	20	20	50	50

\* Kapital- und Stimmenanteil

Transaktionen mit Nahestehenden	31.12.2014	31.12.2015
Es haben folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden:		
Weiterverrechnung diverser Dienstleistungen an BESA Care AG	125	98
Weiterverrechnung Dienstleistungen Stelleninserate an Curaviva-Webways-Networks	443	497
<b>Total</b>	<b>568</b>	<b>595</b>

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2015
Fachkongress Sponsoring	54	0
Kursgelder	1357	1107
Kantonsbeiträge	1153	1129
Schulgelder	888	941
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	654	644
<b>Total</b>	<b>4106</b>	<b>3821</b>

Personalspiegel	2014		2015	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Direktion	3	280	3	280
Fachbereiche	8	720	8	760
Bildung	59	3812	61	3921
Dienstleistungen	7	480	8	570
Kommunikation	7	440	7	450
Finanzen, Administration	8	610	9	720
<b>Total</b>	<b>92</b>	<b>6342</b>	<b>96</b>	<b>6701</b>

	31.12.2014	31.12.2015
<b>Entschädigungen an die obersten Leitungsorgane</b>		
Vorstand	136	144
Geschäftsleitung	1 470	1 478
Die angegebenen Werte beinhalten die Pauschalentschädigungen, die Lohnbestandteile, allfällige Spesen sowie die Sozialleistungen		
<b>Vorsorgeeinrichtung</b>		
BVG-Sammelstiftung Swiss Life, Sammelstiftung mit Vollversicherungsvertrag		
Bezahlte Arbeitgeberbeiträge (Arbeitgeberanteil 55 %)	631	645
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0
<b>Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b>		
BVG-Sammelstiftung Swiss Life (in Folge von Vorauszahlungen)	96	94
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Anpassung Delkredere	33	0
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Auflösung Wertberichtigung Darlehen	17	0
Anpassung Delkredere	0	22
Ertrag aus Neubewertung Sachanlagen	0	188
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>210</b>
<b>Langfristige Mietverpflichtungen</b>		
Büroräumlichkeiten Bern, Vertrag bis Mai 2018	1 289	997
Schul- und Büroräumlichkeiten Luzern, Vertrag bis Juni 2020	3 201	2 619
<b>Total</b>	<b>4 490</b>	<b>3 616</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Aus Partnerschaft mit Curaviva-Webways-Networks	p. m.	p. m.
Die sich aus dem Partnerschaftsvertrag ergebenden Eventualverpflichtungen wären durch Bilanzierung der Netzwerke für CURAVIVA Schweiz kostenneutral.		
<b>Honorar der Revisionsstelle</b>		
Revisionsdienstleistungen	16	11
Andere Dienstleistungen	7	2
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>13</b>

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine relevanten Geschäftsvorfälle vor. Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 4. März 2016 durch den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung von CURAVIVA Schweiz vom 21. Juni 2016 genehmigt.

#### Risikobeurteilung

CURAVIVA Schweiz aktualisiert und dokumentiert die Risikobeurteilung im Rahmen des im Management-System integrierten Risikomanagement-Prozesses. Mit den definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken laufend überwacht und kontrolliert.

#### Zertifizierungen

CURAVIVA Schweiz ist seit 2007 ISO- und eduQua-zertifiziert. Das letzte Aufrechterhaltungsaudit fand am 8. Dezember 2015 statt. Die Zertifikate ISO 9001:2008 und eduQua 2004 sind bis 3. Januar 2017 gültig.

#### Versicherungen

Nebst den Personalversicherungen bestehen eine Business-Haftpflichtversicherung (Versicherungssumme CHF 5 Mio.) und eine Betriebs- und Gebäudeversicherung (Versicherungssumme bewegliche Sachen CHF 3,2 Mio. und Ertragsausfall/Mehrkosten CHF 16 Mio.).



**CURAVIVA.CH**